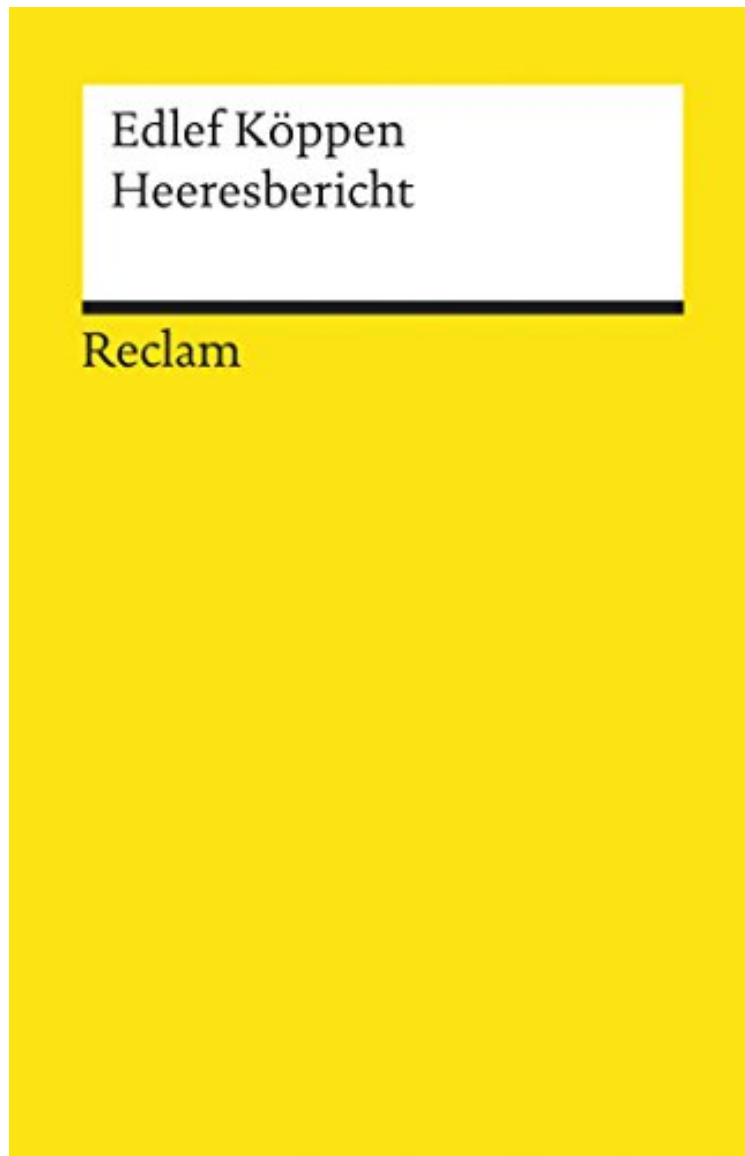


(Get free) Heeresbericht: Reclams Universal-Bibliothek

Heeresbericht: Reclams Universal-Bibliothek

Von Edlef Kppen

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #924591 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-04Erscheinungsdatum:
2015-02-04File Name: B00T3D48K8 | File size: 74.Mb

Von Edlef Kppen : Heeresbericht: Reclams Universal-Bibliothek before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Heeresbericht: Reclams Universal-Bibliothek:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nicht sehr bekannt.Von MedusianerViel wurde bereits ber dieses Buch geschrieben. Tatschlich:es ist der beste dt. Roman ber den 1. Weltkrieg!Zu schade, dass Kppen so wenig bekannt ist. Hoffentlich ndert sich das noch, zumal es das eBook nun kostenlos bei gibt.2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ACHTUNG VORWORT

UND NACHWORT FEHLEN EINFACH !!!!! FR DEN LAIEN OK - FR WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN
FATAL... Von Annemarie Schramm Ich habe mir Kppens "Heeresbericht" für eine wissenschaftliche Präsentation zugelegt - während der Präsentation hat sich dann herausgestellt, dass das, was ich als "Ende des Romans" betitelt habe, gar nicht das Ende des Romans ist! Die Kollegen mit der Reclam-Ausgabe waren mir da berlegen. Gemeinsam haben wir dann in der Runde festgestellt, dass der Heeresbericht-Ausgabe des Hamburger Lesehefte Verlags einfach Vorwort wie Nachwort des Autors (!!!) fehlen (... das sind übrigens noch dazu zwei wirklich elementare Teile, um eine sinnvolle Interpretation zu bewerkstelligen). Deshalb rate ich allen Schlern / Studenten/ Lehrbeauftragten lieber ein paar Euro mehr in die Reclam-Ausgabe zu investieren! Meiner Meinung nach ein echter Fauxpas des Verlags - sang- und klanglos wichtiges, literarisches Material zu unterschlagen, ohne es durch ein "gekrzte Fassung" o.. kenntlich zu machen. Ein Laie hingegen, der sich nur für Kppen, oder den Roman "Heeresbericht" interessiert und nicht mehr in die Materie einsteigen möchte, kann vermutlich auch mit dieser Ausgabe zu Recht kommen. Im Anhang finden sich noch ein paar Auszüge von anderen Kriegsromanen (Jünger, Remarque). 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Thematisch höchst spannend! Von Benimaus Inhaltlich überzeugt dieser Bericht aus dem Leben eines Soldaten des Ersten Weltkrieges absolut! Auch die Qualität des Buches sowie der Preis waren angemessen.

Kurzbeschreibung Vergessen war Kppens Roman Heeresbericht eigentlich nie, aber es braucht wohl den Hype um die Jahrestage des Ersten Weltkriegs, um sich wieder der herausragenden literarischen Qualitäten dieses erzähltechnisch fortschrittlichsten unter den Antikriegsromanen bewusst zu werden. Kppen meldete sich 1914 freiwillig, erlitt sowohl eine Schussverletzung als auch ein psychisches Trauma, verweigerte 1918 vor Kriegsende noch den weiteren Dienst und landete dafür in einer Irrenanstalt. Dieses Schicksal lässt der spätere Autor, Journalist und Lektor seine Hauptfigur nachleben, und er konterkariert es mit einer Montage echter und fiktiver Dokumente zum Wahnsinn des Krieges und der propagandistischen Kriegshetze. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

Kurzbeschreibung Vergessen war Kppens Roman Heeresbericht eigentlich nie, aber es braucht wohl den Hype um die Jahrestage des Ersten Weltkriegs, um sich wieder der herausragenden literarischen Qualitäten dieses erzähltechnisch fortschrittlichsten unter den Antikriegsromanen bewusst zu werden. Kppen meldete sich 1914 freiwillig, erlitt sowohl eine Schussverletzung als auch ein psychisches Trauma, verweigerte 1918 vor Kriegsende noch den weiteren Dienst und landete dafür in einer Irrenanstalt. Dieses Schicksal lässt der spätere Autor, Journalist und Lektor seine Hauptfigur nachleben, und er konterkariert es mit einer Montage echter und fiktiver Dokumente zum Wahnsinn des Krieges und der propagandistischen Kriegshetze. E-Book mit Seitenzählung der gedruckten Ausgabe: Buch und E-Book können parallel benutzt werden.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Edlef Koppens wurde am 1. März 1893 in Genthin in Sachsen-Anhalt geboren und starb am 21. Februar 1939 in Gießen. Er war ein deutscher Schriftsteller und Rundfunkredakteur. Nach einigen Studiensemestern meldete er sich 1914 als Kriegsfreiwilliger. Schwer verwundet kehrte er aus dem 1. Weltkrieg zurück. Er arbeitete als Verlagslektor und ab 1925 beim Berliner Rundfunk, wo er 1932 Leiter der Funk-Stunde wurde. Nach Machtübernahme der Nazis wurde er fristlos entlassen und sein Roman Heeresbericht verboten. Koppens starb 1939 an den Spätfolgen seiner Kriegsverletzung.